



PROTOKOLL der 80. Generalversammlung vom 15. Februar 2013

Im Gemeindesaal Igis

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht sowie Entlastung des Vorstandes
5. Anträge und Vergabungen
6. Wahlen
7. Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 25.-.
8. Jahresprogramm 2013
9. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzählerinnen / Traktandenliste (Edith)

Edith begrüsst die Anwesenden, speziell die Ehrenmitglieder Helen Stalder und Marianne Wenger sowie Trudi Graf vom Landfrauenverein. Es sind neben den acht Vorstandsmitgliedern 56 Mitglieder anwesend.

Edith weist darauf hin, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen und die Vorgaben und Fristen der Statuten eingehalten wurden.

Der Frauenverein Igis hat 351 Mitglieder, bei 16 Eintritten und 14 Austritten.

Vorschlag 2 Stimmzählerinnen: Fida Deck und Kathrin Huber.
Die beiden werden als Stimmzählerinnen gewählt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll

- a. Edith erwähnt, dass Protokoll auf der Homepage einsehbar ist und nach Wunsch auch verschickt wurde. Einzelne Exemplare des Protokolls GV 2012 liegen noch auf.
- b. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- c. Dank an Eva.



3. Jahresbericht

Edith verzichtet darauf, den Jahresbericht zu verlesen. Der Bericht liegt auf.

4. Jahresrechnung

Übergabe des Wortes an **Michiko** und **Fränzi**

a. Rechnung FV (**Michiko**)

Gewinn: 3'332.45 Fr. Verantwortlich für das gute Resultat ist in erster Linie der geringe Materialeinkauf beim Kranzen, aber auch der Sparvorsatz, den wir für das Jahr 2012 hatten.

Vermögen per 31. Dezember 2012: 31'320.75 Fr.

Michiko hat die Rechnungen auf den Tischen verteilt, ebenso wie Dankeskarten der Begünstigten unserer letztjährigen Vergabungen (Tschernobyl und Igelstation)

b. Rechnung Kurswesen (**Fränzi**)

Per 31. Juli 2012:

Gewinn: 405.85

Vermögen per 31. Juli 2012: 9'417.15.

Das Kursprogramm bis Juli 2012 war noch wesentlich umfangreicher als das diesjährige.

Das Kurswesen wird mit dem katholischen Frauenbund und den Landfrauen zusammen organisiert. Die drei Vereine treffen sich jedes Jahr einmal. Fränzi dankt den beiden Partnervereinen und speziell Rosaria Bucceri.

c. Revisorinnenbericht: Karin Bardill und Adelina Schütz haben die Jahresrechnungen geprüft und für gut befunden. Die Buchhaltungen sind sauber und ordnungsgemäss geführt, alle Belege sind vorhanden. Die Revisorinnen beantragen die Abnahme der Jahresrechnungen und Entlastung des Vorstandes. Sie danken den beiden Kassierinnen Fränzi Vils und Michiko Nussio.

d. Die Jahresrechnung wird genehmigt, der Vorstand entlastet.

e. Dank an Michiko, Fränzi, Karin und Adelina.

5. Anträge und Vergabungen (Edith)

a. Vorschläge für Vergabungen 2013:

- Cerebralstiftung Therapieion CHF 1'200. Frau Elisabeth Christen, Heimleiterin vom Therapieion, stellt die Stiftung kurz vor. Das Haus



umfasst 8 Plätze für mehrfach schwerbehinderte Kinder. Teilweise kommen diese ab Geburt bis sie 18 sind, andere kommen nur für einige Wochen im Jahr. Ab 2010 hat die IV die Zahlungen gestoppt, weil sie die Integration fördern will. Diese ist jedoch für die schwerstbehinderten Kinder nicht möglich. Nun will sich das Therapieion an eine grössere Institution anschliessen, wie z.B. das Schulheim Chur, damit es kantonal anerkannt wird. Bis dahin ist es auf Spenden angewiesen. Die Anwesenden genehmigen die Vergabe mit einem Applaus.

- Vision Free: Marcel Bäni und ein Vorstandskollege von Vision Free stellen ihre Stiftung vor. Dreh- und Angelpunkt ist David Bäni, der als Pilot ausgewandert ist. Er hat in den USA die Ausbildung als Buschpilot gemacht und ist heute Fluginstructor. Der Verein hat das Ziel, eine Art Rega für die Mittellosen in mittellosen Ländern aufzubauen und zu unterstützen. Zu diesem Zweck müssen Buschpiloten ausgebildet werden. Diese Ausbildung unterstützt Vision Free. Die Hilfe kommt 32 Ländern auf 4 Kontinenten zugute. Marcel Bäni dankt für die Spende, welche mit vier Gegenstimmen gutgeheissen wird.
- b. Die Anwesenden werden über den Stand der regelmässigen Unterstützungen orientiert:
 - Spielgruppe Fr. 500.-
 - Klassenlager 5./6. Klasse Fr. 10.-/Kind max.
 - Brunnensingen: Fr. 100.-/ singende Klasse.
 - Spitex Fr.100.-
 - Literaturabend Fr. 60.-.

6. Wahlen (Edith)

- a. Wiederwahl von Eva (Aktuarin), Mirta (Kranzen), Fränzi (alt Kurswesen, neu Kassierin) und Edith als Präsidentin.
- b. Fränzi Vils wechselt ihr Ressort und übernimmt neu das Amt als Kassierin.
- c. Priska und Michiko werden weiterhin als aktive Mitglieder zur Verfügung stehen, aber nicht im Vorstand. Heidi Jäggi und Sabine Briner stellen sich als Vorstandsmitglieder zur Verfügung.
- d. Alle Wahlvorschläge werden von den Anwesenden einstimmig angenommen.
- e. Edith heisst Heidi und Sabine mit einer Blume willkommen und bedankt sich mit einem Geschenk bei Priska und Michiko für ihre Vorstandstätigkeit.
- f. Adelina und Karin stehen für ein weiteres Jahr als Revisorinnen zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.
- g. Michiko bedankt sich beim Vorstand für die kollegiale Zusammenarbeit und speziell bei der Präsidentin Edith Tschirky.



7. Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 25 pro Jahr (Edith)

- a. Der Frauenverein hat diverse neue Aktivitäten aufgenommen. Grund dafür ist, dass wir Frauen, die etwas für uns tun, mit gutem Gewissen ein kleines Geschenk überreichen wollen und an den diversen Anlässen etwas Kleines bieten wollen (Apéro, Glühwein etc.). Die Mitglieder sollen nicht nur arbeiten, sondern auch profitieren dürfen. Der Vereinsbeitrag war bis anhin mit CHF 20.- recht tief.

Eine Meinung wurde geäußert, dass es nicht nötig sei, bei solch einem Vermögen von über Fr.30'000.- den Beitrag zu erhöhen. Zudem wird die Frage aufgeworfen, ob die Erhöhung per sofort in Kraft tritt oder erst per 2014, und was im Falle einer Ablehnung mit denjenigen geschieht, die schon Fr. 25. bezahlt haben. Der Vorstand ist der Ansicht, dass der jetzt zu bezahlende Beitrag für das kommende Jahr geschuldet ist und daher schon 2013 in Kraft tritt. Sollte der Antrag abgelehnt werden, wird zuviel Bezahltes zurückerstattet.

Der Vorstand ist überdies der Meinung, dass wir nicht vom Vermögen zehren sollten. Wie Michiko bereits gesagt hat, ist das gute Ergebnis von 2012 nur darauf zurückzuführen, dass wir gespart haben und ausserdem beim Kranzen nur ein sehr geringer Einkauf nötig war. Wir wissen nicht, was der ganze Schulhausumbau mit sich bringt und evtl. sind wir dann froh, wenn wir ein gutes Polster haben. Zudem wollen wir die Frauen nicht mit den erarbeiteten Geldern beschenken, diese sind eher für Vergabungen oder als Reserve gedacht. Generell halten wir es nicht für eine gute Idee, wegen eines zu tiefen Mitgliederbeitrages Jahr für Jahr Verluste zu schreiben und vom Vermögen zu zehren.

- b. Edith stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, den Beitrag auf CHF 25 zu erhöhen. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

8. Jahresprogramm 2013 (Edith)

Das Jahresprogramm wird neu im Sommer gedruckt, damit die Angaben zum Vorstand nicht immer gleich veraltet sind. Deshalb ist das aktuelle Jahresprogramm nur für ein halbes Jahr gedruckt worden.

Das Programm wurde um mehrere Aktivitäten ergänzt. Riccarda äussert sich zu coffee&more und stellt die neue Aktivität Frauaziit vor und bedankt sich bei Theres Günthardt, die auf spontane Zusage hin die erste Frauaziit betreut hat. Der Geniesserabend findet am 29. Mai 2013 statt, Treffpunkt 18.30 auf dem Schulplatz. Spontane Anlässe werden per Rundmail bekannt gegeben und hängen früh genug im Vereinskasten.

9. Verschiedenes und Umfrage (Edith)



Frauenverein Igis



Edith dankt der 6. Klasse und ihren Lehrern Florian Thöny und Elisabeth Flury.

Elisabeth Flury ergreift das Wort für die Bibliothek Landquart. Sie bedankt sich für die Zusammenarbeit zwischen dem FVI und der Bibliothek, die unter anderem die Eröffnungsfeier ermöglichte.

Marianne legt die Prospekte für das Therapieion auf.

Nach Abschluss der GV erfreut uns das Improtheater Lamuns mit einem Beitrag. Die Frauen werden aufgefordert, nach Abschluss der Veranstaltung beim Aufräumen zu helfen.

Igis, 15. Februar 2013

Die Präsidentin
Edith Tschirky

Die Aktuarin
Eva Druey Just